

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

20. Sitzung des Mediationsforums

Informationen des WSA Berlin am 23.11.2009



Informationen des WSA Berlin am 23.11.2009

- **Stand der Besetzung der AG Landwehrkanal**

Herr Michael Scholz (Amtsleiter des WSA Berlin)

- **Informationen zu den Baumaßnahmen im Winter 2009/2010**

Dr. Annette Ernst (Leiterin der AG LWK)

- **Sonstiges (Sie fragen. Wir antworten. - UVS/LBP - Gefahr im Verzug – Umgang mit latenten Gefahren)**

Dr. Annette Ernst (Leiterin der AG LWK)

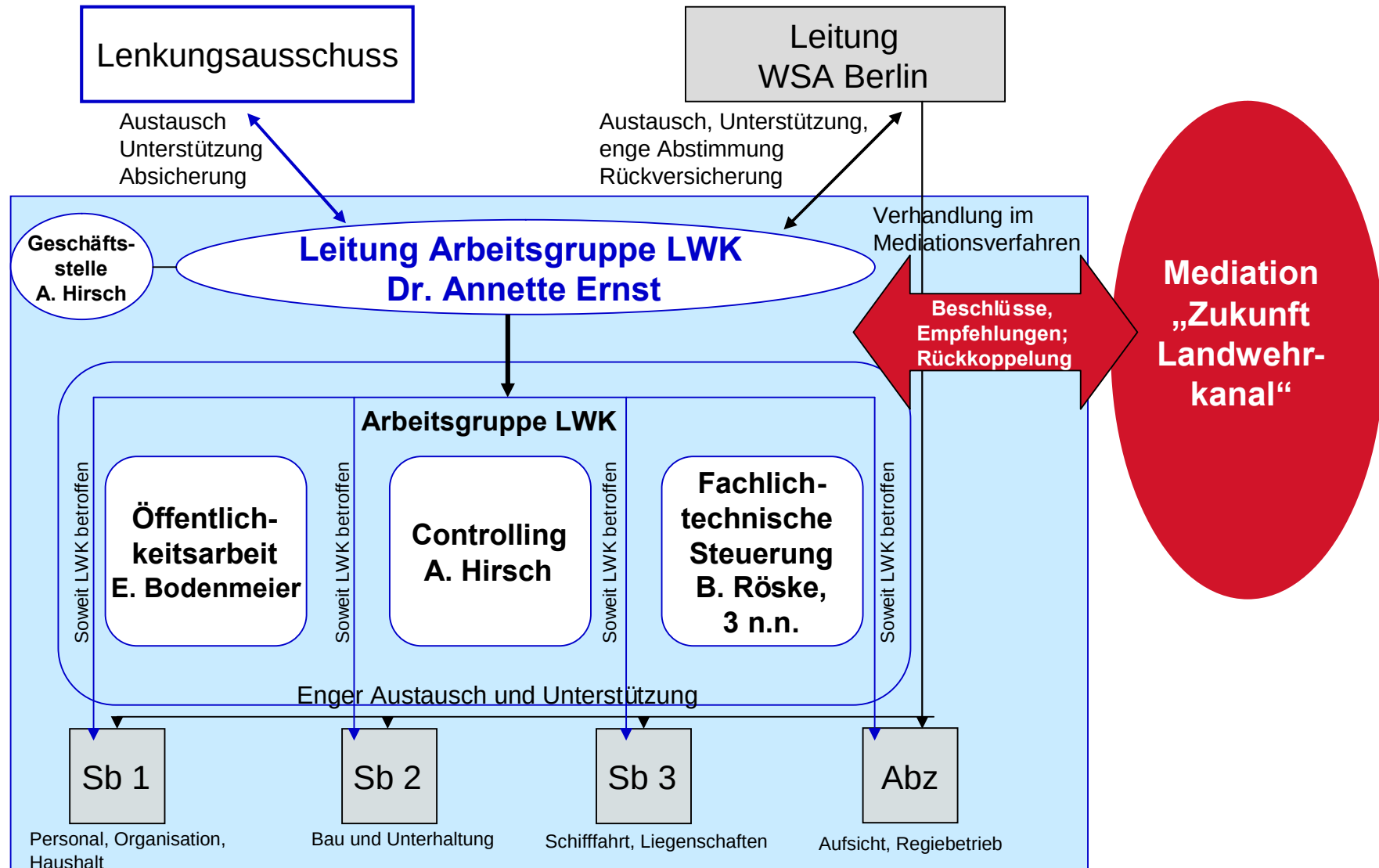
- **Leitfaden Baumkontrolle an Bundeswasserstraßen**

Herr Augsten (Leiter des Außenbezirks Neukölln)

- **Geplante Unterhaltung an Bäumen im Winter 2009/2010**

Herr Augsten (Leiter des Außenbezirks Neukölln)

Bildung der AG Landwehrkanal



Bildung der AG Landwehrkanal

Amtsinternes Interessenbekundungsverfahren für die Dienstposten

LWK-2 und LWK-3: Bauingenieurinnen/Bauingenieure

LWK-4: Controlling/Geschäftsstelle

LWK-5 und LWK-6: Bautechnikerin/Bautechniker

► Bewerbungen auf alle Dienstposten – Auswahlverfahren – Abschluss 02.11.2009

Aktueller Stand: Besetzung LWK-4 Frau Hirsch

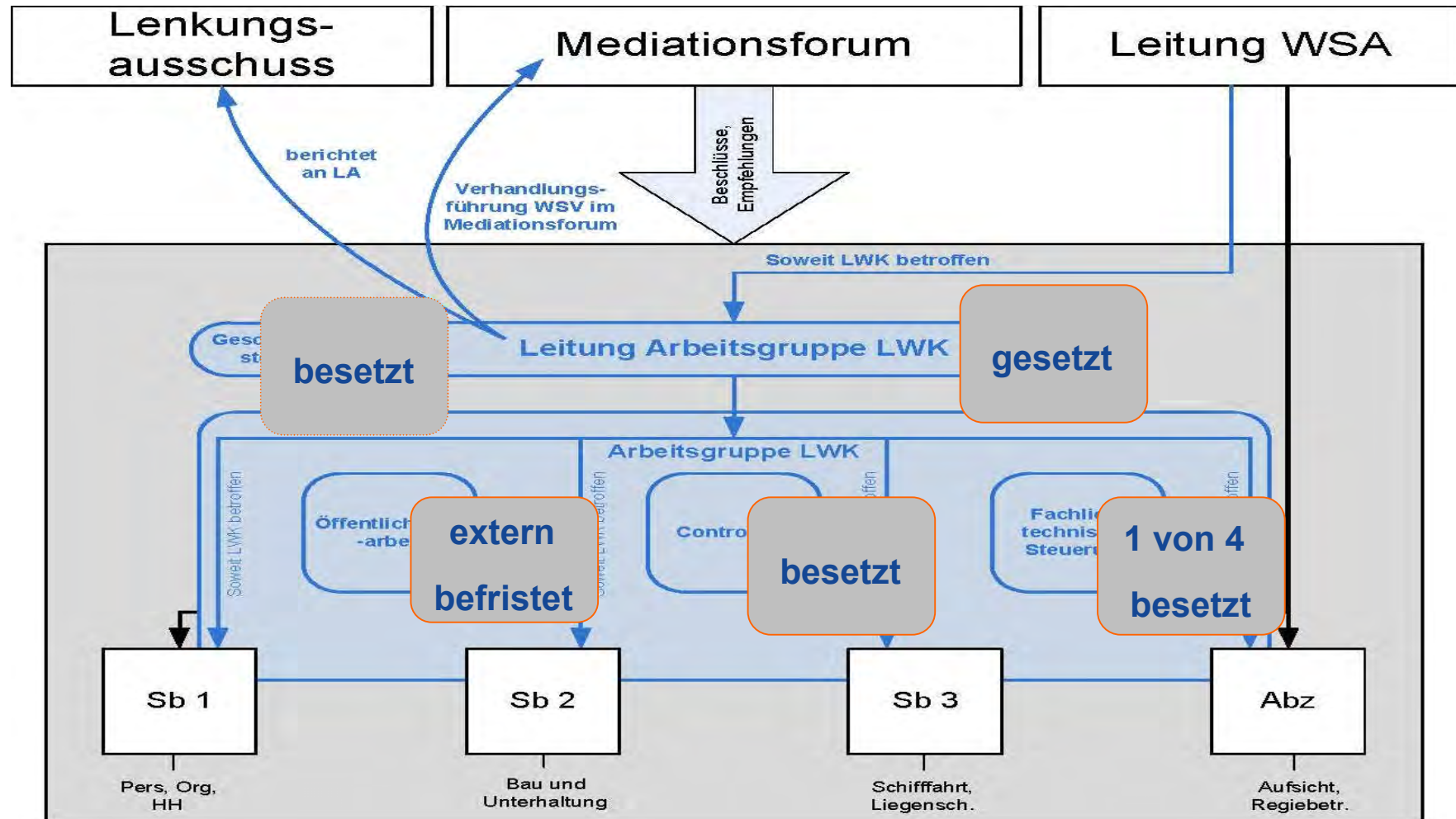
Besetzung LWK-6 (5) Herr Röske

Vakante Stellen: LWK-2 LWK-3 LWK-6

► Ausblick: WSD Ost-weites Interessenbekundungsverfahren

Übergang: Bindung von Ingenieurskapazität (VOF)

Bildung der AG Landwehrkanal



Baumaßnahmen im Winter 2009/2010



- Baumaßnahmen in 5 Abschnitten - Begrenzte Bauzeit 02.11.2009 – 31.03.2010
- Vollsperrung des Landwehrkanals - Information an die Reedereien bis zum 15.02.2010 über eine etwaige Verlängerung April 2010 zur Fertigstellung der Baumaßnahmen (Ostern frei!)

Abschnitt 1: Corneliusstraße 2,65 – 2,85 km



Ist aus 2008/2009:

112 eingebrachte Einzelbohlen auf L = 71 m, Spundbohlenlänge 10,00 m

55 eingebrachte Einzelbohlen auf L = 35 m, Spundbohlenlänge 6,00 m

► **Forumsbeschluss: Pressen mit Integrierter Bohrhilfe**

► **Beschränkte Ausschreibung**

Aufhebung der Ausschreibung für die Fertigstellung der 205 m am 16.10.2009

► **§ 26 Nr. 1c VOB/A (andere schwerwiegende Gründe)**

„...die den Angeboten zugrunde gelegten Preisermittlungen nicht erkennen lassen, dass der wirtschaftliche Einsatz

der Haushaltsmittel entsprechend Bundeshaushalts- ordnung (BHO) gewährleistet ist.“

Abschnitt 1: Corneliusstraße 2,65 – 2,85 km

Ausblick

Möglichkeit zur Veränderung der Baumanbindung

- Entfernung des Korsetts am Baum und der Stahlseile
- Sicherung für den Schadensfall

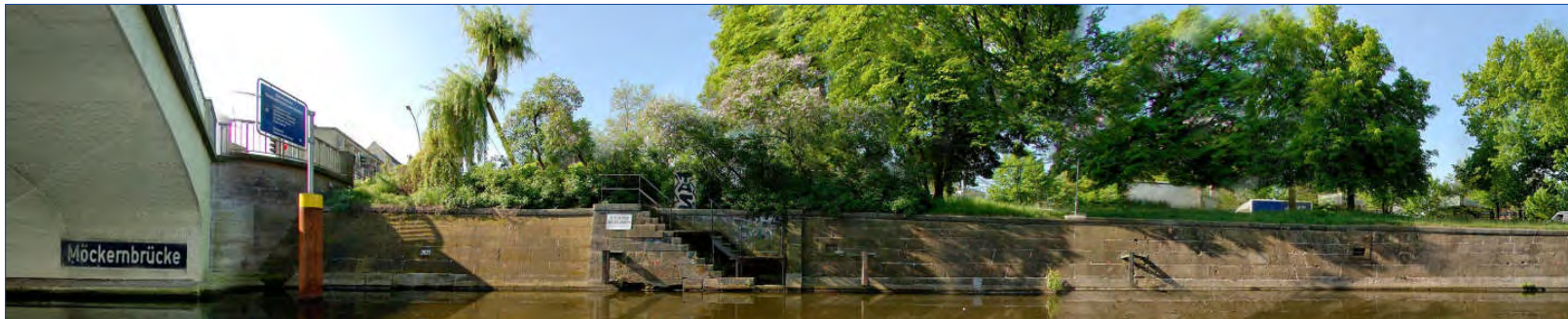
Wiederaufnahme des Baus im Winter 2010/2011

- Erfahrungen aus der Vergabe 2009
- Erfahrungen aus der Teststrecke 2010



► Lösungssondierungsgruppe?

Abschnitt 4: Tempelhofer Ufer 5,245 – 5,262 km



IST aus 2008/2009

Eingebrachte Startbohlen

2009/2010

Baubeginn: 02.11.2009

Ende der Spundwandeinbringung:

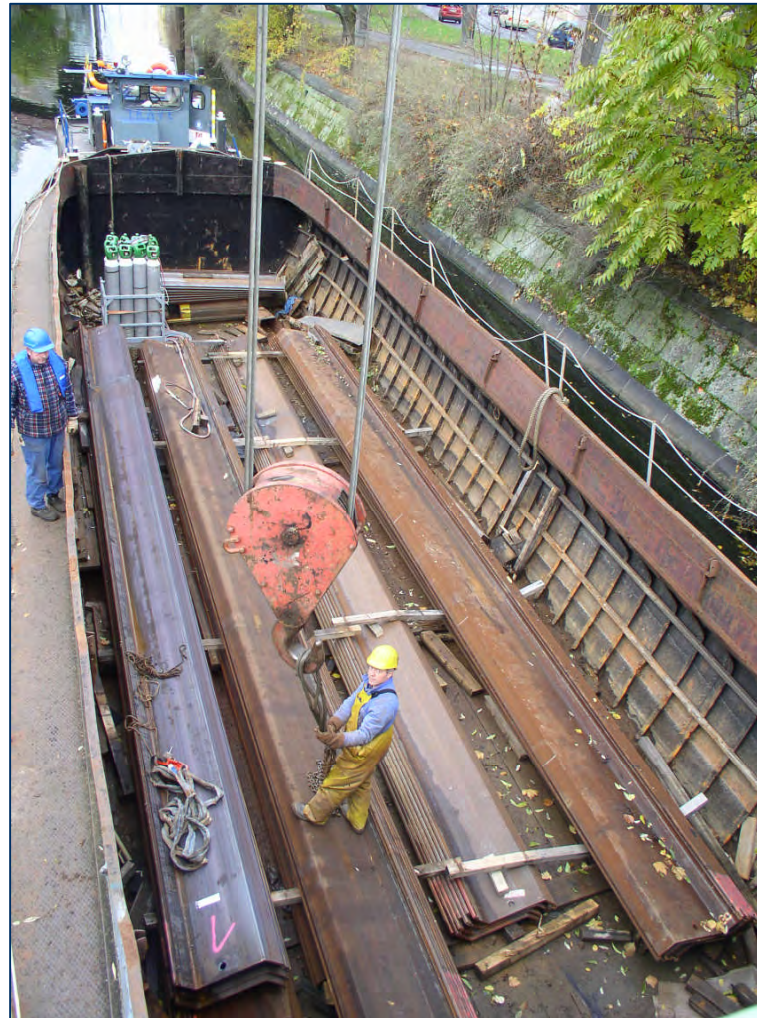
06.11.2009

Fortsetzung: 01/2010

Baubevollmächtigung: Schulz



Abschnitt 4: Tempelhofer Ufer 5,245 – 5,262 km



Abschnitt 6: Tempelhofer Ufer 5,5 – 5,6 km



IST aus 2008/2009 Eingebachte Startbohlen
2009/2010

Geplanter Baubeginn: 09.11.2009

**19. Forum: Offener Beschluss für den
Umgang mit den Bäumen 25, 26, 27, 28**

23.11.2009 S11 Dr. Annette Ernst



Abschnitt 6: Tempelhofer Ufer 5,5 – 5,6 km

- VorOrtSofort-Termin am 05.10.2009
- Forumsbeschluss zum Umgang mit den Bäumen am 09.11.2009
- **6 m Arbeitshöhe unter den Bäumen**
- **Simultanes Reagieren der von Dr. Barsig als Gutachter vor Ort geleiteten beiden Baumpfleger auf das Einschwenken einer jeden Bohle**
- 09.11.2009: Auftakt am Tempelhofer Ufer durch Herrn Scholz (Amtsleiter) in Anwesenheit der BI
- 10.11.2009: Erste Rückmeldung des Baumgutachters Dr. Barsig zu ersten Erfolgen der neuen Herangehensweise
- 12.11.2009: Abschluss der Arbeiten unter den Bäumen



Abschnitt 6: Tempelhofer Ufer 5,5 – 5,6 km



Abschnitt 6: Tempelhofer Ufer 5,5 – 5,6 km



Abschnitt 6: Tempelhofer Ufer 5,5 – 5,6 km

Baubevollmächtigung: Herr Schulz

Auftragnehmer: Mette Wasserbau

Bauablauf seit dem 09.11.2009

09. - 17.11.2009

Ausgehend von den vorhandenen Startbohlen wurden insgesamt 74 Bohlen mit der GIKEN-Pressen Silent Piler ZP 100 eingepresst, ohne dass auch nur ein Starkast der Linden beschnitten werden musste.

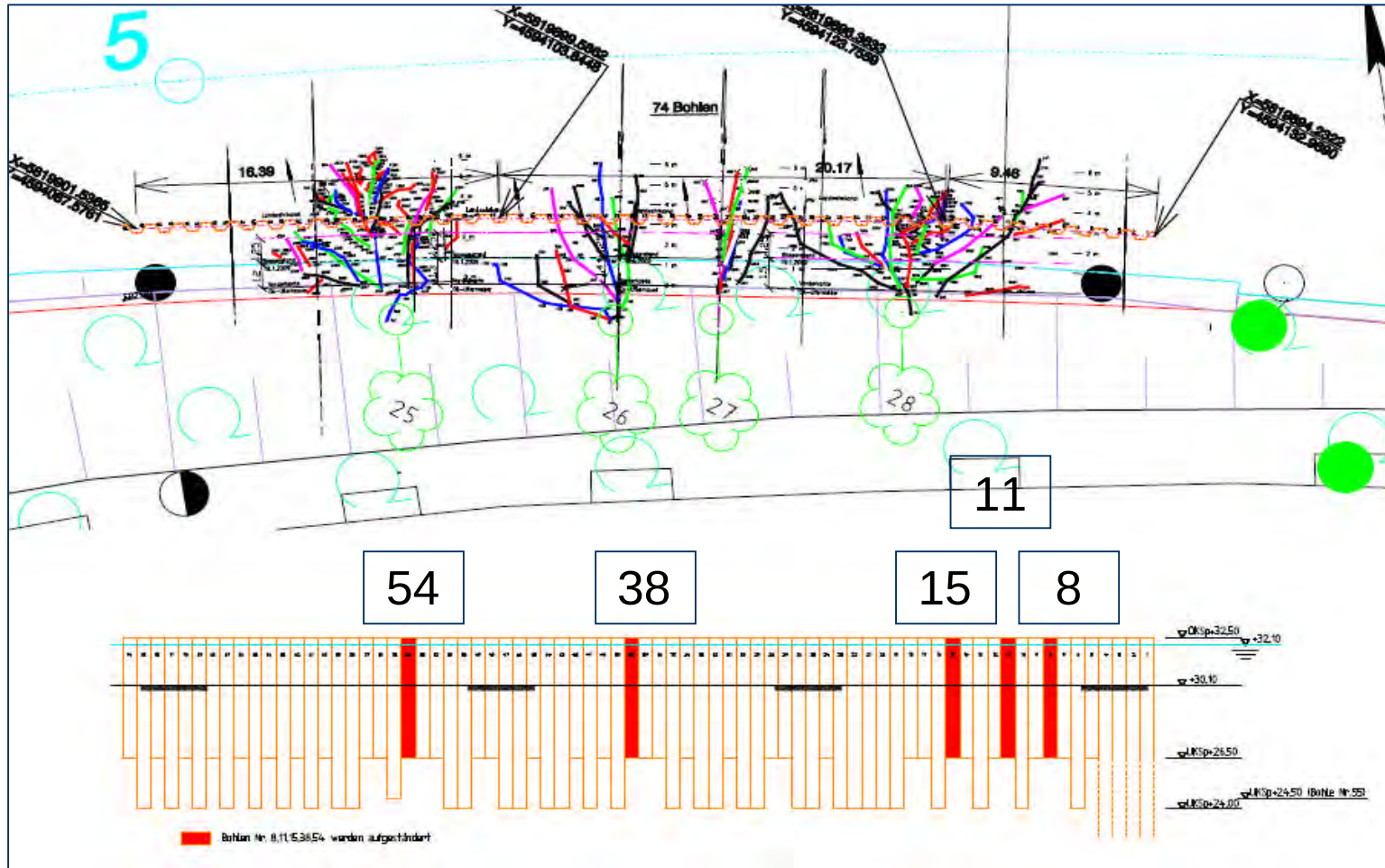
Mit Vorausschau auf die erneute Gefährdung der Bäume beim Arbeiten mit dem Schnellschlagbären wurden so viele der 8,50 m-langen Bohlen wie möglich bereits in diesem Arbeitsschritt eingebracht.

► **Nur 5 Bohlen unter Starkästen haben noch nicht die erforderliche Endlänge.**

23.11.2009 S15 Dr. Annette Ernst



Abschnitt 6: Tempelhofer Ufer 5,5 – 5,6 km



► Präzise Dokumentation des Arbeitsfortschrittes: Herr Röske (LWK-5)

Abschnitt 6: Tempelhofer Ufer 5,5 – 5,6 km



19./20.11.2009 Aufständern von 2,50 m-Stücken auf die 5 Bohlen

23.11.2009 Abnahme der Schweißnähte - Vorbereitung des Rammens

24.11.2009 Einsatz des Schnellschlagbären

► **Gemeinsames Arbeiten Dr. Barsig +
Baumpfleger GvL + Mette + WSA-B**

Baustellenzugang im Winter 2009/2010

Baubevollmächtigung: Herr Schulz (Abschnitte 4 + 6), Herr Scholz (Maybachufer)

Bauaufseher: Herr Porth

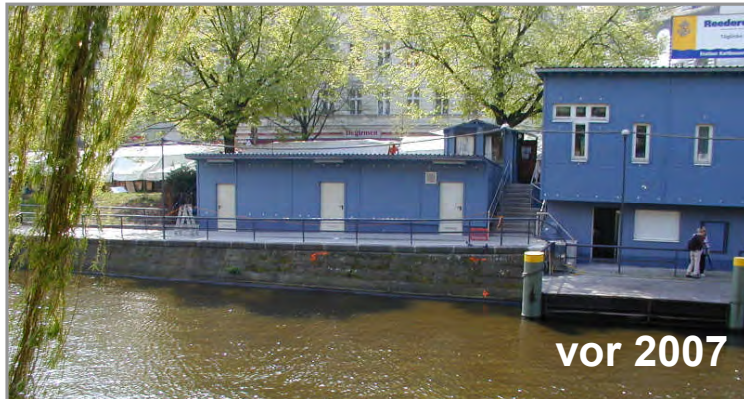
Bautechniker: Herr Röske (Abschnitte 4 + 6), Herr Henniger (Maybachufer)

„Grundsätzlich ist das Betreten der Baustellen für unbefugte Dritte nicht erlaubt. Alle 3 Baustellen sind jedoch sehr gut von den benachbarten Brücken oder durch den Bauzaun zu verfolgen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie nur nach Anmeldung und in Begleitung die Baustelle – auch zu Ihrer Sicherheit - direkt betreten können.“

Anmeldung:

① Abschnitt 4 + 6	→ Herr Röske	030 – 69 532 296	0172 – 13 42 601 bzw.
① Maybachufer	→ Herr Henniger	030 – 69 532 278	0175 – 43 79 017
②	→ Herr Porth	030 – 69 532 264	0175 – 43 79 176
③	→ Frau Bodenmeier	030 – 69 532 324	0170 – 45 52 266

Maybachufer km 8,1 – 8,2

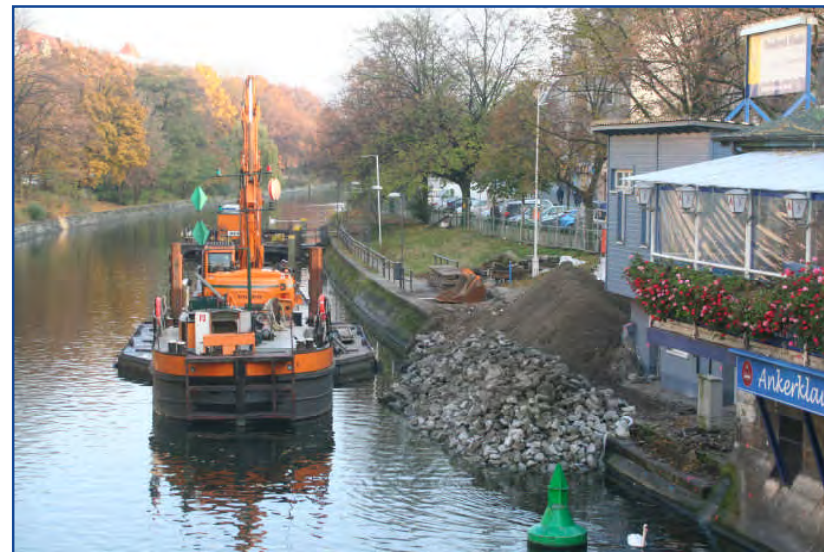


Baubevollmächtigung: Scholz

Auftragnehmer: Gebr. Kemmer

Bindung freier Ingenieurskapazität (GuD)
für die Planung und Bauabwicklung

- Fachliche Präsenz auf der Baustelle
- Begleitung der Baubesprechungen
- Vermerke zur Entscheidungshilfe
- Öffentlichkeitsarbeit ...

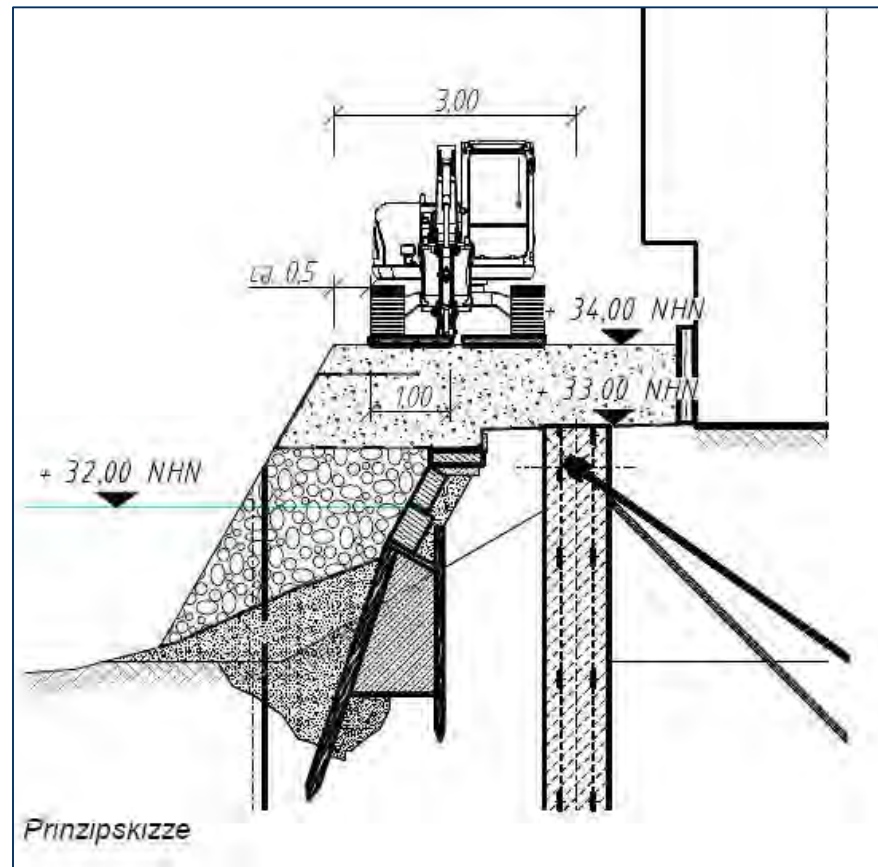


Maybachufer km 8,1 – 8,2

Bauablauf seit dem 02.11.2009

- 13.10.2009 Bauanlaufbesprechung
- 30.10.2009 Abschluss der landseitigen Kampfmittel-sondierung – Keine Störpunkte
- Ab 02.11.2009 Baustelleneinrichtung
- 03.11.2009 Baufeldübergabe – Beginn der Herstellung einer Arbeitsebene
- 05.11.2009 Abschluss der wasserseitigen Kampfmittelräumung
- Ab 16.11.2009 Herstellen der landseitigen Geländesicherung im Düsenstrahlverfahren

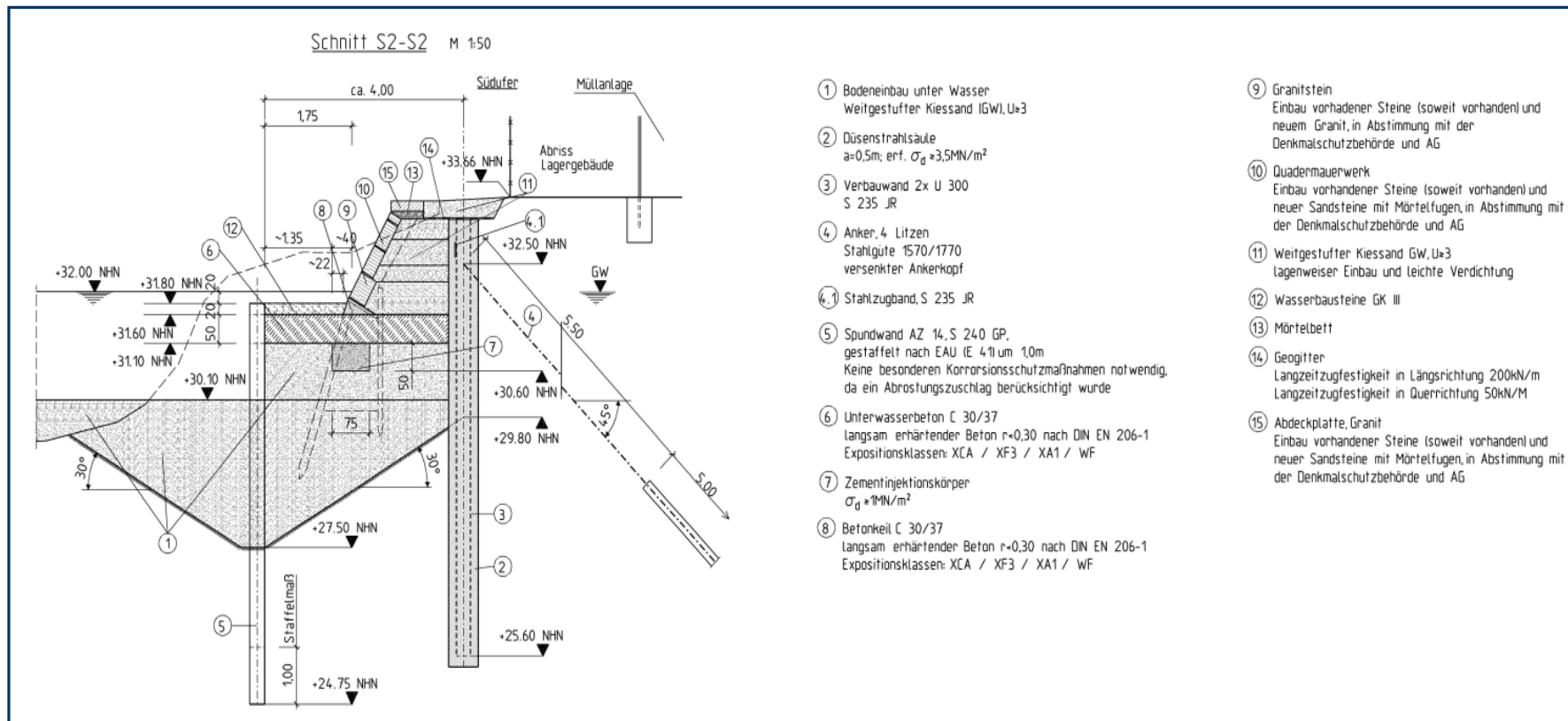
23.11.2009 S20 Dr. Annette Ernst



Arbeitsebene für die Herstellung der rückverankerten Düsenstrahlsäulen mit eingestellten Stahlträgern

Maybachufer km 8,1 – 8,2

Sanierungsvorschlag für den Schadensbereich S2



Maybachufer km 8,1 – 8,2

Herstellung der landseitigen Geländesicherung im Düsenstrahlverfahren



Herstellen der Säule



Einstellen des Trägers in die noch nicht abgebundene Säule

Teststrecke für den Einsatz des Crush Pilers

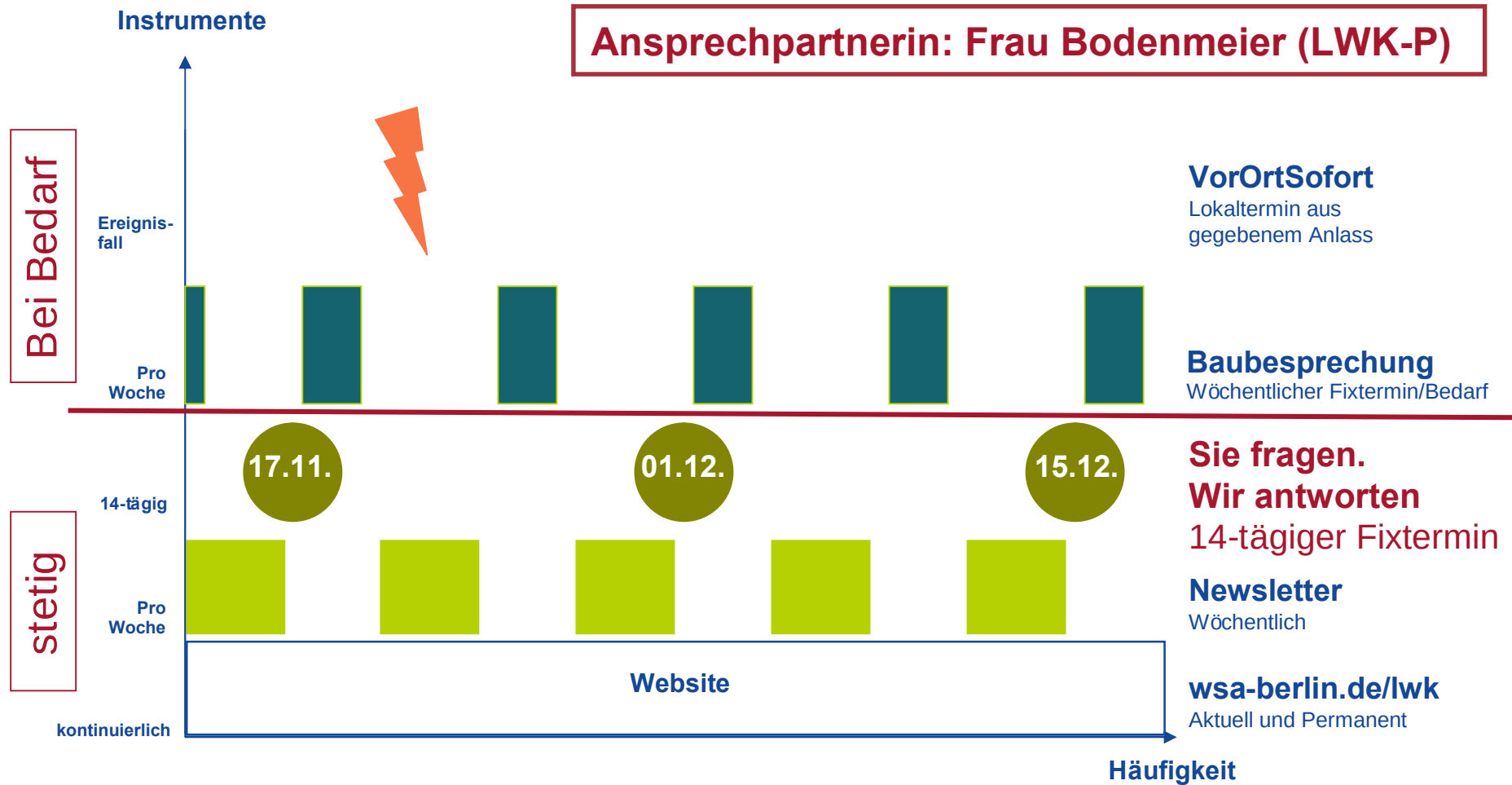


Paul – Lincke - Ufer

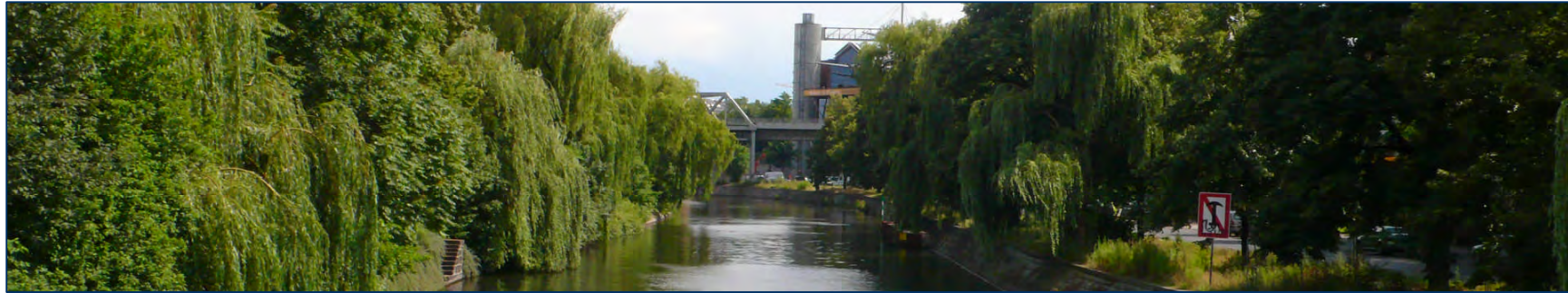
km 8,9

- GIKEN als Hauptauftragnehmer - Pressen mit integrierter Bohrhilfe - ab 25.01.2010
- Derzeit wasserseitige Kampfmittelräumung
- Bindung von der OBERMEYER Planen + Beraten GmbH für die Objekt- und Tragwerksplanung, Qualitäts- und Beweissicherung und Gesamtbewertung
 - ▶ Objekt- und Tragwerksplanung beim Prüfstatiker Krone
 - ▶ Aufstellung der Verdingungsunterlagen – Abgabe an GIKEN Mitte Dezember
 - ▶ Beweissicherungs- und Qualitätssicherungskonzept in Erarbeitung
 - ▶ **Arbeitsgruppe Teststrecke am 07.12.2009 im WSA Berlin**

Bauphase 2009/2010 - Kommunikation



UVS/LBP



Bisher

- Auftakt zu den Gesprächen zwischen dem WSA Berlin und dem WNA Magdeburg mit den Amtsleitern Herrn Scholz und Herrn Täger - Bereisung am 14.10.2009
- Das WNA nimmt die Aufgabe an, eine Struktur mit einem möglichen Ablaufplan für die umweltrelevanten Planungen am Landwehrkanal unter Berücksichtigung der im Mediationsforum dbzl. bereits aufgetretenen Fragen und Forderungen aufzustellen
- Arbeitstreffen am 19.11.2009 im WNA Magdeburg – Diskussion eines ersten Entwurfes

Weiteres Vorgehen

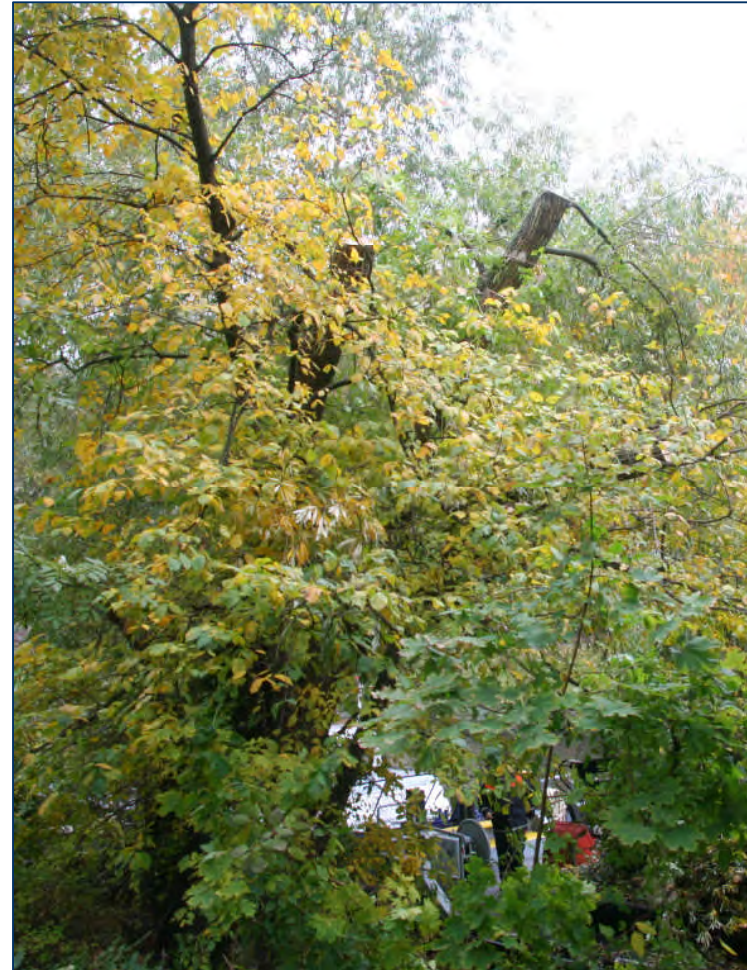
- Abstimmung der Struktur- und Ablaufplanung mit der WSD Ost am 15.12.2009
- **Vorstellung der Planungen z.B. im AK „Naturhaushalt/Landschaftsbild“ 01/2010**

Gefahr im Verzug

Silberweide LWK-A 228

km 0,3 (Rechtes Ufer) – Salzufer

- Meldung durch den Abz Neukölln am 26.10.2009, nachmittags
- Absperrung des Bereiches (Land/Wasser)
- eMail des WSA Berlin an Verteiler „Gefahr im Verzug“ über die geplante **Fällung des Baumes am 27.10.2009**
- Rückmeldefrist bis 27.10.2009, 12:00 Uhr
- Veto der BI – VorOrt-Termin mit der BI am 27.10.2009, 14:00 Uhr
- Baumgutachter Dipl.-Biol. Hirschmann (TU Berlin) bestätigt die Einschätzung des WSA Baumschauers, Herrn Kasper



► **Behutsames Eingreifen in den Bestand - Rückschnitt auf 5 – 6 m am 27./28.10.2009**

Umgang mit latenten Gefahren (Keine Fällung!)



Unglücksbalken an Weide

Silberweide LwK A 154 (WSA Berlin)

Befund des Baumschauers Herrn Kasper (WSA B) – Begutachtung durch Dr. Barsig

- eMail an Verteiler „Gefahr im Verzug“ am 06.11.2009
- Ablauf der Einwendefrist: 12.11.2009 – Keine Einwand – Ausführung der Arbeiten
- Bitte an das Forum: Festlegung einer gesonderten Vorgehensweise für akute Rückschnittarbeiten



Totholz

Weide 22 (BA Friedrichshain-Kreuzberg)

Befund des Baumgutachters Dr. Barsig an einem ehemals gesicherten Baum im Abschnitt 5

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

